

15. Osnabrücker Tag für Begabungsförderung

26. September 2026

14.00 – 18.00 Uhr

Unterricht anders gedacht

Das Churermodell - Ein Bericht aus der Praxis

Nathalie Stein, Grundschullehrerin, Osnabrück

Das Unterrichtskonzept verfolgt das Ziel, allen Schülerinnen und Schülern erfolgreiches Lernen zu ermöglichen. Es wurde entwickelt, um Unterricht so zu gestalten, dass unterschiedliche Lernvoraussetzungen berücksichtigt werden und jedes Kind individuell gefördert und gefordert werden kann. Wie dies in der Praxis umgesetzt wird, erklärt die Grundschullehrerin Frau Stein, die seit fast vier Jahren mit diesem Modell arbeitet.

Kaffeepause

Ängste bei hochsensiblen und/ oder hochbegabten Kindern

Melanie Mewes, Angewandte Psychologie, B.Sc., Hannover

Eine hohe Begabung und eine hohe Sensibilität führen nicht nur dazu, dass die Umwelt intensiver wahrgenommen und durchdacht wird, sondern auch zu sehr intensiven Gefühlen - ob Wut, Freude, Trauer oder Sorge. Dies kann bei hochbegabten und hochsensiblen Kindern zu verstärkten Angstgefühlen führen, die nicht nur die Kinder selbst, sondern auch Eltern und Bezugspersonen belasten können.

In diesem Fachvortrag schauen wir uns mögliche Ursachen und Auslöser für kindliche Angstgefühle an und gehen auf Wege und Handlungsmöglichkeiten ein, die dabei unterstützen sollen, Angst als emotionalen Zustand besser zu verstehen und vorhandene Ängste abzubauen.

Parallel zu den Vorträgen:

14.00 – 18.00 Uhr: Kinderveranstaltung für die Kinder der Teilnehmenden

(Mindestalter 5 Jahre – Anmeldung erforderlich)

Veranstaltungsort: Haus der Jugend, Große Gildewart 6-9, 49074 Osnabrück

Die Teilnahme ist kostenfrei, Sie können sich [hier online](#) anmelden.

Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung erforderlich.

